



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

21.08.2020

Ein Platz für Senioren auf dem Ubo-Areal entwickeln

Antrag

Das Planungsreferat wird aufgefordert im Rahmen der laufenden Untersuchungen zur Neuordnung des Areals Ubostraße in Aubing die Realisierung von Wohnen und einem Treffpunkt für Senioren zu prüfen und das Ergebnis im städtebaulichen Wettbewerb für diesen Bereich zu berücksichtigen.

Begründung:

Das Gebiet liegt im Sanierungsgebiet Neuaubing-Westkreuz das im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ entwickelt werden soll.

Im zugehörigen Leistungsbild des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.5.2016 wird als eines der Handlungsziele des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) die Schaffung eines Dorfplatzes für Aubing zwischen Ubostraße 7/9 und der Kirche St. Quirin einschließlich des rückwärtigen Bereichs der Ubostraße 7/9 formuliert.

Im Rückgriff auf den Beschluss vom 9.4.2014 sind als Ergebnis folgende Maßnahmen für das Areal vorgesehen: Schaffung eines Dorfplatzes für Aubing zwischen Ubostraße 7/9 und der Kirche St. Quirin, die Neuordnung und Aufwertung des Vorbereichs des S-Bahnhofs Aubing inkl. der Einrichtung eines barrierefreien Zugangs und die Neuordnung des Ortskerns im Bereich zwischen Georg-Böhmer-Straße, Belandwiesenweg und Germeringer Weg.

In den Jahren 2016 und 2017 fanden unter der Federführung des beauftragten Büros Schulz/Boedecker Gespräche mit den gegenwärtigen Nutzern des Areals Ubostraße statt, die, mehrere Varianten einer möglichen Neuordnung ergaben. Eine kritische Analyse der

Vorschläge führt jedoch zum Schluss, dass aufgrund der städtebaulichen Qualität des Areals sonstige, bisher nicht vorhandene Nutzungsmöglichkeiten mit erheblichem Aufwertungspotential für den Standort offenbar zu wenig bedacht wurden.

Dies gilt insbesondere für eine künftige Senioreneinrichtung, die, beispielsweise situiert zwischen Reitstall und der Georg-Böhmer-Straße, eine Vielzahl positiver Effekte verbinden könnte: Die Nähe zur S-Bahn und zur örtlichen Busverbindung, eine gute Erreichbarkeit der Einkaufsmöglichkeiten in der Alto- und Ubostraße, die Nähe zur Kirche und zum Pfarrzentrum St. Quirin und zum Kulturzentrum UBO 9. Es erscheint deshalb im Sinne einer langfristigen positiven Entwicklung des Areals Ubostraße als notwendig, diese Option in die laufenden Untersuchungen einzubeziehen und in den Eckdatenbeschluss für den für Ende 2020 vorgesehenen städtebaulichen Wettbewerb aufzunehmen.

Fraktion Die Grünen-Rosa Liste

Initiative:

Anna Hanusch

Paul Bickelbacher

Sofie Langmeier

Julia Post

Mitglieder des Stadtrates

Fraktion SPD/Volt.

Initiative:

Anne Hübner

Christian Vorländer

Micky Wenngatz

Andreas Schuster

Lars Mentrup

Roland Hefter

Mitglieder des Stadtrates